

Die Liebe der beiden Sayajin's

Von Escaflowne

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Begegnung nach langer Zeit	2
Kapitel 2: Väter	4
Kapitel 3: Gedanken	8
Kapitel 4: Gefunden	10

Kapitel 1: Begegnung nach langer Zeit

Halli hallo! Also, dies ist meine erste FF-deshalb bitte ich schon mal um nade*g*

Mit dem ganzen gequatsche von wegen kein Geld verdienen und so erspar ich euch.

Dieses Ertse Kapitel widme ich meinen lieben:

Blackdragontiger, Yui-Sama, Chibi_chan, Aqualight, Lu-zia, Haruka89, Luinaldawen, Kisu_girl und meiner süßen Selene.

Ok, nun genug gelabert - viel Spaß beim Lesen

Eure Esca

Die Liebe der beiden Sayajin's

Es war ein schöner Frühlingmorgen und Trunks war auf der Suche nach seinem Besten Freund Son-Goten. Trunks wollte unbedingt fragen, ob er auch an dem 35. Großen Turnier mitmachen würde. Der Preis betrüge 10.000.000 Millionen, und Mr.Satan, der Vater von Son-Gohan's Frau Videl, würde für den Gewinner, falls er oder sie aus seiner Familie käme sogar noch 3 Millionen dazu geben. Also 13 Millionen, das war für einen einzelnen sehr viel und weil Trunks bald studieren wollte, könnte er das Geld gut gebrauchen. Und da Goten sein Bester Freund war, sollte er als Spaß sozusagen auch mitmachen, damit dieses Turnier mehr Pepp kriegen würde. Aber als erstes musste man erst Goten suchen, und das erwies sich als ein riesiges Problem, denn Trunks konnte Goten's Aura nicht fühlen da er sie wahrscheinlich unterdrückt hat. Deshalb beschloss Trunks es erstmal bei ihm Zuhause zu versuchen, also flog er dorthin. Er landete vor der Tür, klopfte an. ChiChi kam aus dem Haus und starrte Trunks erstaunt an:

~Meine Güte, Goten hat mal wieder alles Rumliegen lassen, dass ChiChi sogar seine Shirt's aufräumen muss. Arme ChiChi...~, dachte sich Trunks.

" Oh, hallo Trunks! Du suchst sicher Goten? Ich glaube er wollte zu Son-Gohan. Du bist aber auch größer geworden, wie alt bist du denn jetzt eigentlich?", fragte ChiChi als sie Trunks ins Haus gebeten hatte und ihm eine Limo brachte. " Ich werde bald 18 Jahre alt. Also gut, ich werde dann mal zu Gohan fliegen. Danke für die Limo. Bis Bald!" " Ja bis Bald. Und grüß' mir Bulma und deine Schwester Bra, verstanden?", rief ChiChi Trunks hinterher. Dieser drehte den Kopf in der Luft zu ChiChi, winkte und rief " Mach ich" und flog dann in Richtung Son-Gohan's Haus. Er musste nicht lange fliegen, denn Son-Gohan hatte sein Haus nur ganze 20 min. weiter gebaut. Nach diesen 20 min. setzte er zur Landung an, ging durch das weiße Gartentor und klopfte an die Tür. Von innen hörte er eine bekannte Stimme, die ihm ein >Herein< zurief und er daraufhin ins Haus eintrat. Als er drinnen war, sah er, dass es Son-Gohan war der ihn herein rief und sich dabei über seine Hefte, Zettel und Bücher gebeugt hatte.

Um auf sich aufmerksam zu machen räusperte sich Trunks und Gohan hob den Kopf. " Oh, du bist es Trunks. Eine Nette Überraschung, aber sicher suchst du doch meinen kleinen, wilden Bruder, hab ich Recht? ... Wusst' ich's doch. Tja, er war hier, ist dann aber gleich wieder weg gewesen. Soweit ich das verstanden habe wollte er zu Vater

um noch was zu trainieren.

Er will an irgendeinem Turnier teilnehmen. Tja, wahrscheinlich willst auch du dort teilnehmen, oder etwa nicht?" "Doch, genau deswegen such' ich ihn. Ich wollte ihn fragen, ob er nicht auch dort teilnehmen will!" "Also dann würde ich vorschlagen dass du mal bei Vater vorbeischauen solltest." "Ok, mach ich da....." Rumpel, poltern.....Trunks konnte nicht zu Ende sprechen, da er von der Treppe her ein einziges Gepoltere und gefluche kam. Und von der Treppe kam ein etwa 14 Jähriges Mädchen herunter. Sie hatte ein weißes Kopftuch auf ihren Schulterlangen Schwarzen Haaren, unter dem Tuch lugten einpaar Strähnen hervor, die das Gesicht noch verschönerten. Auch hatte sie ein Hellgrün-Gelbes, ärmelfreies Kleid dass bis zu den Knien geht (es hört etwas über dem Knie auf), eine Schwarze 7/8 Hose an und sie hatte die wunderschönsten Augen die Trunks je gesehen hat. Große, Meerblaue Augen. Trunks wollte seinen Augen nicht trauen, er hatte in seinem ganzen Leben noch kein so bildhübsches Mädchen gesehen. Das Mädchen ging an Trunks vorbei, wobei sie ihm ein süßes Lächeln zuwarf, das aber nur er sah. Sie stellte sich vor Gohan hin und dieser sie fragte: "Ah, Pan!" Trunks drehte den Kopf so schnell herum wie er nur konnte und riss dabei seine wunderschönen dunkel-blau-türkisen Augen auf. "Endlich, hast du deine Aufgaben fertig? Schön, dann kannst du ja jetzt mit Trunks zu deinem Großvater fliegen. Ähm, du kennst doch noch Trunks, er ist der Sohn von Bulma und Bra's Bruder", meinte Gohan an seine Tochter Pan gewarnt. Diese schaute nach Trunks, wobei dieser verlegen nach unten schaute. "Klar, er war vor 6 Jahren doch auch auf dem Großen Turnier am Kämpfen. Wenn ich mich Recht erinnere hat er es ins Finale geschafft.", erinnerte sich Pan. "Gut, dann fliegt mal los. Tschüss mein Schatz!" "Ciao Papa!" Gemeinsam mit Trunks ging Pan nach draußen und Flogen los. Trunks aber war ganz woanders, er konnte es einfach nicht begreifen, dass dieses süße Mädchen die kleine, nervige, weinende und übermütige Göre von früher war. ~Tja, 6 lange Jahre können schon so einige Überraschungen mit sich bringen. Ich hätte das wirklich nicht gedacht das es solche Überraschungen gibt, besonders nicht solche süßen und bildhübschen ~

Ok, das wars dann erst mal von mir. Würde mich über Kommis freuen, egal ob Lob, Kritik oder ähnliches(aba keine Morddrohungen*g*)
Bis dann eure Esca

Kapitel 2: Väter

Weiter geht's mit dem Zweiten Kapitel.

Viel Spaß noch.

Eure Esca^_____^

2.Kapitel Väter

Beide flogen auf ein großes Feld, das der Familie der Briefs gehörte. Dieses nutzten die alten Kämpfer immer mal wieder um zu trainieren und sich auch mal ein paar Kämpfe lieferten, genau wie jetzt. Trunks und Pan sahen schon von weiten Lichtblitze, Orkane und sie spürten auch zwei gewaltige Auren: Goku's und Vegeta's. Pan sah kurz hinüber zu ihrem Begleiter, der ihren Blick erwiderte und nickte. Man hörte nur ein switsch und wo gerade noch die beiden waren, sah man nur noch Luft und Wolken umhergleiten.

*****PAN*****

So, jetzt wird ich denen mal was zeigen...die werden sich wundern. Besonders unser kleiner Vegi-Chan(Autor: sorry, aba das musste jetzt sein.) Vielleicht gibt's da ja noch was für mich zu tun? Na dann mal los Pani, zeig denen mal was ein Mädchen kann!!

*****PAN*****

Goku und Vegeta hatten sich in Super-Sayajin's der zweiten Stufe verwandelt und feuerten sich gerade einpaar Ki-Balls zu. Goku versuchte sich auf sein Kamehame-Ha zu konzentrieren...doch darauf hatte sein Gegner gewartet: Bevor Goku's auch nur abfeuern konnte(Autor: wie sich das anhört)griff Vegeta mit seiner Kick-Attack an: Er holte aus und zielte. Der Kick wurde abgewährt, jedoch nicht von Goku, nein von Pan. Sie hatte sich zu ihnen geschlichen, ihre Aura gelöscht und dazwischen gegangen. Vegeta war im ersten Moment genauso verwirrt wie Goku. Doch dieser erholte sich schnell und grinste seine Enkelin an(Autor: er grinst eher ihren Rücken als sie selbst an).

Vegeta hatte sich auch wieder beruhigt, jedoch nicht ohne sauer auf sich zu sein: ~Wie kann das nur sein? Ein Mädchen, ein Halb-Sayajin sie meinen Tritt abwehren? Sie kann doch nicht stärker als Trunks sein, und schon gar nicht stärker als ich!

Ich bin ein Sayajin, der Prinz der Sayajin's und dann kann ein Halb-Sayajin, noch dazu ein Mädchen stärker sein als ich. Das gibt es nicht.....ich bin halt etwas krank..ha...natürlich! Keiner kann mich besiegen...ich bin halt krank und das wirkt sich halt auf meine Kraft aus. Das wirts sein~ Vegeta fand sich mit seiner wahren Erklärung ab und so machte er wieder einen auf stur und beachtete die anderen nicht mehr.

Pan wandte sich jetzt ihrem Opi zu. " Na, wie wahr ich, Opi?"

Dieser grinste sie nur breit an und meint: " Klasse, mein Engel! Schon allein wegen Vegetas Gesicht.hahahaha! Einfach zum Brüllen wie er dich angestarrt hat als ob du ihm gerade gesagt hast, dass er zum Liebsten Menschen auf der Welt gewählt worden wäre!!" Mittlerweile kam auch Trunks wieder zum Vorschein. Er hatte sich in den letzten Minuten im sicherem Abstand zu seinem Vater gestellt(geht das überhaupt beim fliegen?)

"Tag Goku!" "Ach, du bist auch da? Willst du vielleicht mit trainieren?"

Trunks, der Pan angestarrt hatte, wandte sich wieder Goku zu und wusste gar nicht was der von ihm wollte: "Äh...was hast du gesagt?" "Ich hab gefragt ob du mit uns mit trainieren willst?" "Oh, tut mir Leid. Ich habe keine Zeit ich suche Goten. Ich wollte ihn fragen ob er mit mir beim Großen Turnier mitmachen will. Aber ChiChi meinte das er zu Gohan wollte und der meinte das er zu dir fliegen wollte um noch zu trainieren!" Trunks hatte schnell gesprochen, sodass er erstmal einpaar mal tief Luft holen musste um weiter zu machen. "Und deshalb bin ich mit Pan auch hier. Du weißt nicht zufällig ob er hier war oder ist?" Goku dachte stark nach...wobei seine Gedanken durch ein lautes Brummen,

das komischerweise von seinem Magen aus ging unterbrochen wurde.

Die anderen, Vegeta natürlich ausgeschlossen, fielen beinahe aus allen Wolken (und das Wörtlich^^) "Tut mir Leid, aber wenn ich Hunger hab kann ich einfach nicht nachdenken. Aber soweit ich mich noch erinnern kann(kann er das^_~)

war er nicht hier. Oder Vegeta?" Vegeta brummte nur, was so viel heißen sollte:

Ja lieber Kakarott! Du hast natürlich Recht. Dein geliebter Sohn war auf keinen Fall hier bei uns um zu trainieren(als wenn das unser Vegi-Chan je sagen würde sich vor lachen kaum Einkrieg*) "Tja...kann man wohl nicht machen. Ok, ich wird dann mal..." "Trunks, wann findest das große Turnier statt?" Pan war zu Trunks gegangen und stellte sich auf die Zehenspitzen um mit Trunks einigermaßen vernünftig zu reden. Dieser stotterte nur herum weil Pan sich so dicht an ihn ran gestellt hatte. " Wie ...wieso willst d..du das denn...wissen?" Trunks ahnte schlimmes:

*****TRUNKS*****

Sie will doch nicht etwa dort beim dem Großen Turnier mitmachen? Das geht doch nicht, das würde für ein Mädchen doch zu gefährlich werden...ok, sie ist für ein Mädchen wirklich stark, doch die anderen Kämpfer haben aber auch einiges zu bieten. Und wenn Pan nun schwer verletzt würde...ich würde mir das nie verzeihen. Nein, meine kleine Pani-Maus darf dort nicht teilnehmen. Goku wird das sicher auch nicht erlauben, immerhin ist Pan seine Lieblings-Enkeltochter und liebt sie über alles. Nein, das würde er nicht machen.

Mann bin ich froh. *seufs*

*****TRUNKS*****

" Nun, ich möchte gerne am Turnier teilnehmen. Das darf ich doch, oder Opi?", wandte sich an Pan an Goku. Trunks grinste in sich hinein und freute sich das sie nicht teilnehmen würde. "Natürlich darfst du dran teilnehmen, meine kleiner Drache!", grinste Son-Goku seine Pan an. Diese wandte sich mit strahlendem Gesicht wieder

Trunks zu...doch der war nicht mehr vor ihr. Plötzlich hörte sie ein keuchen das vom Boden her kam. Trunks ist nämlich bei Goku's Worten vor Schreck über seine Worte umgefallen. Pan kniete sich neben Trunks und sah ihn fragend an. Er versuchte ihr klar zu machen, dass er auf einem Stein ausgerutscht und deswegen hingefallen sei. Pan war erleichtert, und lächelte Trunks freudig an:

*****TRUNKS*****

Oh man, ich könnte mich in ihren Augen verlieren...so klar sind sie. Aber sie darf auf das Turnier! Das muss ich verhindern:

*****TRUNKS*****

"Pan, das darfst du nicht!! Du sollst nicht mit beim Turnier machen, hast du verstanden!?"

Das geht einfach nicht, ich werde das nicht zulassen. Du wirst nur über meine Leiche beim Turnier mitmache, hast du mich gehört, Pan?" Trunks hatte einen regelrechten Wutanfall.

Pan sah ihn erst erschrocken an, denn diesen Ausbruch hatte sie nach seinem Sturz nicht erwartet. Dann änderte sich ihr Gesichtsausdruck schlag artig und nun sah sie ihn mit Zornfunkelnden Augen an. Dabei schrie sie genau wie er, wenn nicht sogar noch lauter:

"Was erlaubst du dir eigentlich, hähh??? Bist du mein Vater dass du so über mich bestimmen kannst oder was soll dieses Theater? Ich bin doch kein kleines Kind mehr, ich bin doch schon fast erwachsen und außerdem was soll mir denn auf diesem leichtem Turnier passieren? Der einzige vor dem ich mich fürchten müsste wärest du und nicht irgend so ein mickriger kleiner Waschlappen, der meinte stärker als wir Sayajin's zu sein!! Und was ich mache, Trunks Briefs geht dich einen Sch***-dreck an!! Hast du mich verstanden oder muss ich diese Version vielleicht auch noch für doofe Sayajin's formulieren?? Weißt du was? Du kannst mich mal!! Und egal was du machst, ich werde mich nicht von dir aufhalten lassen beim Großen Turnier mitzumachen, Klar??" Pan war außer Puste. Sie hatte für diese Predigt eine ganze menge Puste verbraucht und außerdem war sie stink wütend auf Trunks.

*****PAN*****

Was bildet sich dieser arrogante Schnösel eigentlich ein? Mir vorzuschreiben was ich zu tun hab? Ich bin doch nicht seine Frau, das er mich einfach so herumzitieren kann wie er will. Arrghhhhhh....der bringt mich zum verzweifeln. Ich muss hier erstmal weg. Das Training muss dann heut mal ausfallen. Oh man.....hier bei dem krieg ich heute noch die Krätze.

*****PAN*****

Pan hatte sich zwar immer noch nicht beruhigt, sagte jedoch mit ruhiger Stimme:

" Tut mir Leid, Opi! Aber ich kann heute nicht trainieren. Ich muss weg. Ciao Opi, ciao Vegeta." Sie nickte beiden noch einmal zu, als sie jedoch Trunks ansah, der sie immer

noch erstaunt anstarrte blickte sie ich n nur böse an und brummte nur. Danach erhob sie sich und flog weg....in Richtung....

Hach, ich weiß ich bin gemein. Wollt ihr wissen wohin sie fliegt und wie's weitergeht?
Ich auch^^
Würde mich über Kommis freuen, auch über Verbesserungsvorschläge^^
Bis dann eure Esca^^

Kapitel 3: Gedanken

Hallo ^^ Hab endlich das 3. Kapitel geschrieben. Wieso erst jetzt?? Tja...weiß nich was in meinem kranken Hirn vorgeht.

Ok, dieses Kap. Widme ich allen die mir imma liebe Kommis schreiben und alle die mich kennen. Hinzugekommen is auch kintaro_oexx

Ok, viel Spaß beim lesen.

++ =denken (finde dieses ewige ***** Name***** doof)
" " = sprechen

3. Kapitel Gedanken

Pan flog weiter, immer und immer weiter. Wohin sie flog wusste sie nicht, denn Tränen hatten sich ihren weg nach draußen gebahnt und ihr die Sicht genommen. Und immer und immer wieder hallten ihr Trunks Worte in den Ohren. Wieso sie sie nicht vergessen konnte wusste sie nich, sie wusste nur eins, dass es schmerzlich wehtat. Es war ein komisches Gefühl, und Pan wusste nicht wie sie es deuten sollte: Wut, Trauer, Enttäuschung???

+Wieso nur? Wieso kann ich diese Worte nicht einfach vergessen, wie ich auch die Worte der anderen vergessen habe. Klassenkameraden haben mir schon schlimmeres an den Kopf geworfen, wieso also kann ich mich bei diesen Worten nicht zusammen reißen? Bei ihnen war es so leicht, einfach nichts drauf geben. Immer wieder hab ich mir gesagt, Pan, das brauchst du nicht, DIE brauchst du nicht. Schalte deine Ohren einfach auf Durchzug, sie sind es nicht wert. Es stimmt, sie sind es nicht wert, aber wieso speichert mein Gehirn seinen Worte genau so, dass ich sie immer und immer wieder höre? Ist er es etwa vielleicht Wert ihm zuzuhören und ihn nicht einfach wie andere zu ignorieren? Oder st es vielleicht weil ich ihn von Klein auf kenne? Ok, wir haben uns ne Zeit lang nicht gesehen, aber ich kenne ihn besser als andere mich. Wieso ist das nur so schwierig??+

Pan wollte nicht mehr, blieb mitten in der Luft stehen und wischte sich erstmal ihre Tränen weg: +Starke Mädchen weinen nicht, und eine Pan Son schon gar nicht+

Ein heftiger Windstoß ließ Pan erzittern, langsam wurde es dunkel und kalt.

+Ich sollte mir mal eine höhle suchen, es wir d langsam Nacht und nach Hause wird ich sicher nich fliegen. Womöglich ist ER dann auch da. Nein, ich werde heute hier irgendwo übernachten. Genau....aber ...wo bin ich hier eigentlich???

+ Pan hatte nicht bemerkt wohin sie flog...doch zu ihrem Unheil gerade Wegs in den Dangeforrest. Ein gefährlicher Wald den die meisten Bewohner meiden, außer einpaar durchgeknallten Jungs die dort immer ihre Mutproben veranstalten und dann beim heulen des windes schnell das weite suchen.

Doch Pan war es egal, ihr war es sogar ziemlich egal, denn sie hatte schon weit aus gefährlichere Sachen gesehen als diesen Wald. Und so landete sie mitten auf einer,

vom Mond beleuchteten Lichtung.
Direkt vor einem

Tja..bin gemein, was? Weiß ich ^^ aba Spannung muss sein, deshalb lass ich euch etwas leiden.

Ok, ist etwas kurz geraten, aba hoffe doch dass es euch trotzdem gefallen hat.

Das 4.Pittel ist schon unterwegs, also keine Sorge.

Kommis wären Mangamäßig Stark ^^

Eure Durchgeknallte kleine Esca

Kapitel 4: Gefunden

So, ich melde mich nun wieda zurück ^^

Und das gleich mit einem neuen pittel, dass so hoffe ich euch auch noch gefällt.

Kommis sind wie immer willkommen

Dieses Pittel widme ich allen die mir Kommis geschrieben haben

Kuss eure Esca

++ =denken

" " = sprechen

4.Kapitel

riesigen tiefen See umgeben von raschelnden Bäumen und zarten Winden. Pan setze sich ans Ufer, zog die Knie an und bettete ihren Kopf darauf. Die Augen ohne ein Zucken auf das leise bewegende Wasser des Sees gerichtet. Der langsam aufsteigende Mond erhellte Pans Gesicht und man konnte deutlich kleine Tränenspuren erkennen die ihren Weg nach draußen gefunden hatten. Doch kein Laut verließ ihre Lippen. +Es geht nicht, ich kann es nicht. Ich kann seine Worte einfach nicht vergessen. Aber ihn kann ich genauso wenig vergessen. Was ist nur mit mir los? Wieso lass ich mich nur von seinen Worten so aus der Ruhe bringen? Ich war doch früher nicht so durcheinander wenn man mir etwas verboten hat. Irgendwas ist passiert als Trunks aufgetaucht ist. Irgendwas....Trunks, der Name hört sich so süß an es ist als würde man süßen Honig spüren wenn man den Namen nur denkt. Und was bedeutet dieses Gefühl dabei? Es ist so als ob Millionen von winzig kleinen Ameisen in meinem Bauch umherirren. Ich wird doch hoffentlich nicht krank? Und dann auch noch vor dem Turnier! Nein, das dar ich nicht.+

Pan war so in Gedanken versunken, dass sie die Aura gar nicht wahrnahm, die sich ihr unbemerkt näherte.

Shingo und Vivi kamen gerade Hände halten von einer Party wieder und mussten um wieder nach Hause zu kommen durch den Nahe gelegenen Wald. Vivi der es sichtlich gruselte drückte sich ängstlich an ihren Freund. Plötzlich blieb dieser stehen und Vivi die ihre Augen geschlossen hatte sah Shingo fragend an. "Was ist los? Warum bist du stehen geblieben?" "Ich dachte ich habe am See jemanden stehen sehen.""Am See? Aba da ist es doch so unheimlich, wer würde sich denn da alleine hintrauen?", fragte sie ihn besorgt. Ganz automatisch sagte er: "Pa!.....Aber was sollte unsere Pan denn mitten n der nascht so alleine hier wollen?" Doch Vivi, die bei Pans Namen zu der Schemen haften Gestalt sah, die am Ufer kniete wurde plötzlich steif. Shingo bemerkte dies und fragte was sie hätte " Da...das ist Pan! Ganz sicher, ich erkenne doch wie sie sitzt." " Du erkennst Pan daran wie sie sitzt? Sorry Vivi aba wie willst du das denn bitte erkennen? Ich meine ersten ist die Person zu weit weg und zweitens sitzen viele doch gleich oder?" " Ich weiß das es blöd klingt, aba ich kenne Pan und ich

bin mir sicher das sie es ist. Und sicher ist sie nicht ganz ohne Grund mitten in der Nacht so rum. Es muss irgendwas passiert sein. Und wir werden jetzt dahin gehen und nachsehen!", meinte sie bestimmend und zog ihren fluchenden Freund mit sich. Leise schlichen sich die beiden an die Person heran. Als sie noch ungefähr 5 Meter von ihr entfernt waren starrte Shingo begannt auf die ihm sitzende Person und sagte: "Du hattest Recht, das ist Pan" Vivi grinste nur, sie wusste das sie ihre Freundin überall erkennen würde. Doch was sollten sie jetzt machen? Abwarten und still sein oder sollten sie zu ihr gehen und nachsehen?

Was werden die beiden wohl machen? *die hand heb und ruf ich weiß es ich weiß es ^^*

Da müsst ihr schon auf das nächste Kapitel warten.
Bis denne eure Esca